

rauf ganz dünn zerschlagenes Zinn, Zinnfolie genannt, damit das Glas undurchsichtig werde und die Lichtstrahlen zurückwerfe. Hat sich mit Hilfe des Quecksilbers die Folie an dem Glase befestigt, so übergiebt man die Spiegeltafel dem Tischler, damit er den Rahmen dazu fertige.

6 Zöblitz ist die einzige Stadt in Sachsen, welche Serpentinsteinwaaren liefert. Der Serpentinstein bricht ohnweit der Stadt, hat ein schwarzes, oder grünes oder buntes Ansehn und ist nach dem Bruche so weich, daß er gedrechselt werden kann. Man arbeitet daraus Mörser für die Apotheker, Schreibzeuge, Wärmsteine, Becher, Schachspiele und andere Geräthschaften.

Bei Marienberg findet man etwas Zinn und Silber. Leinweberei bleibt die Hauptbeschäftigung für viele Einwohner.

Unsehnlicher ist die Stadt Annaberg am hohen Pöhlberge. Hier treibt man den stärksten Spizhandel, so wie auch auf dem dasigen Kirchhofe die wohlthätige Frau, Barbara Uttmann, begraben liegt, welche 1561 zuerst das Spizklöppeln in Annaberg lehrte und 1575 starb. Sie hat dadurch Thätigkeit und Brod für tausend Arme des Erzgebirges gebracht. In den sogenannten Klöppelschulen sitzen oft 50 — 60 Mädchen vom 6ten Lebensjahre an, die täglich 6 Stunden hindurch klöppeln und sich ihr Brod verdienen. Es ist ein rührender Anblick, wenn man den Fleiß und die Geschicklichkeit solcher armen Kinder aufmerksam betrachtet, die nach dem vorliegenden Muster eine Menge der kleinsten Zwirnsfäden mit einer solchen Schnelligkeit regieren, daß das Auge des Zuschauers nicht schnell genug folgen kann. Finden die Spizen keinen Abgang in Sachsen und im Auslande, so leidet eine große Menge der Erzgebirger Mangel an Arbeit und Brod.

Wiesenthal liegt am Fuße des Fichtelberges, der 3800 Fuß hoch ist und auf welchem die Fichelpau und das Schwarzwasser entspringen. Hier finden wir die rauheste Gegend unsers Vaterlandes, wo selbst im Juni noch Schnee in den Thälern liegt, und die daher mit Recht das sächsische Sibirien genannt wird. Korn und Waizen kann wegen des langen Winters nur wenig erbaut werden. Die Einwohner treiben mit dem benachbarten Böhmen starken